# #SWS.sw.jpg

**Pressenotiz**
Stuttgart, 01.09.2022

Rosenbergstraße 18

70174 Stuttgart

www.studierendenwerk-stuttgart.de

Pressekontakt:

Anita Bauer

Telefon: +49 711 4470-1052

presse@sw-stuttgart.de

**Ausbildungsstart in den Kitas des Studierendenwerks Stuttgart**

* Sieben Auszubildende starten in den sieben Kitas des Studierendenwerks
* Ausbildung mit Gestaltungsspielraum und guten Übernahmechancen
* Angeboten wird die dreijährige praxisintegrierte Ausbildung als auch die klassische Ausbildung zum Erzieher bzw. zur Erzieherin oder Kinderpfleger\*in

Sieben junge Menschen beginnen heute ihre Ausbildung in den sieben Kindertagesstätten des Studierendenwerks Stuttgart. Fünf von ihnen starten das erste Lehrjahr der praxisintegrierten Ausbildung (PIA) zum Erzieher oder zur Erzieherin, zwei angehende Erzieher\*innen absolvieren ihr Anerkennungsjahr während der klassischen Ausbildung.

Am heutigen Vormittag begrüßte Tanja Rommel, Abteilungsleiterin Soziale Dienste, sie herzlich. Gemeinsam mit Kita-Leiterin Anne Franke, Yeny Arismendi Carreno, Auszubildende im dritten Lehrjahr, sowie Personalreferentin Isabel Grün. Bei der Einführungsveranstaltung konnten die Auszubildenden allerhand Nützliches für ihren Start im Studierendenwerk erfahren und sich auch untereinander kennenlernen. Auszubildende Yeny Arismendi gab außerdem Einblick in ihren Azubi-Alltag und beantwortete Fragen.

**Ausbildung mit besten Übernahmechancen**

Der Ausbildung wird in den Kitas des Studierendenwerks ein hoher Stellenwert beigemessen. „Uns ist es wichtig, dass unsere Auszubildenden ein sicheres Umfeld haben, in dem sie verantwortungsvoll Aufgaben übernehmen und ihr Potenzial entfalten können“, sagt Tanja Rommel. „Wir räumen ihnen viel Gestaltungsspielraum ein.“ Das gesamte Team unterstützt dabei – hier wird Wert auf Offenheit und kommunikative Wertschätzung gelegt. Angeleitet wird jede Auszubildende und jeder Auszubildende außerdem von einer erfahrenen pädagogischen Fachkraft als Hauptansprechpartner\*in.

Um während der Ausbildung weitere Erfahrung zu sammeln, absolvieren die jungen Menschen in der PIA-Ausbildung ein sechswöchiges Fremdpraktikum. Einige von ihnen wechseln dazu in eine andere Kita des Studierendenwerks, mit unterschiedlicher Konzeption. Andere unterstützen in dieser Zeit in Einrichtungen anderer Träger und sammeln zum Beispiel Erfahrung im Hort.

In allen sieben Kitas des Studierendenwerks wird jährlich ein Ausbildungsplatz angeboten. Damit wird dem Fachkräftemangel in der Region entgegengewirkt. „Die Auszubildenden durchlaufen in unseren Kitas eine fundierte Ausbildung, werden fest in die Teams integriert und kennen die Abläufe in den Einrichtungen, was sehr wertvoll ist“, sagt Tanja Rommel. „Wer die Ausbildung gut absolviert, hat daher beste Chancen auf eine feste Stelle bei uns im Anschluss.“

**Zwei Möglichkeiten der pädagogischen Ausbildung**

Im Studierendenwerk kann die klassische Ausbildung zum Erzieher bzw. zur Erzieherin oder Kinderpfleger\*in absolviert werden. In der Regel handelt es sich um eine schulische Vollzeitausbildung mit einer Dauer von zwei Jahren. Im Anschluss folgt ein einjähriges vergütetes Berufspraktikum in einer der Kindertagesstätten.

Immer gefragter ist die dreijährige praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher, die ebenfalls im Studierendenwerk angeboten wird. Sie verläuft nach dem dualen System: jedes Ausbildungsjahr umfasst theoretische und praktische Anteile. Die Auszubildenden sind also im Wechsel in der Fachschule für Sozialpädagogik sowie vor Ort in der Kita – entweder an zwei Tagen pro Woche oder wochenweise im Block. Hier werden alle drei Ausbildungsjahre vergütet, jedes Jahr gibt es etwas mehr Gehalt.

**Über die Kitas des Studierendenwerks**

Das Studierendenwerk Stuttgart betreibt sieben Kindertagesstätten mit 145 Plätzen an den Standorten Stuttgart, Ludwigsburg und Esslingen. Die Einrichtungen sind klein, familiär, international und speziell auf die Bedürfnisse studierender Eltern ausgerichtet. So befinden sie sich in Hochschulnähe und sind gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Damit Eltern genügend Zeit und Flexibilität für ihr Studium haben, sind die Kitas regulär neun Stunden am Tag geöffnet.

Alle sieben Kitas arbeiten nach den Vorgaben des Orientierungsplans, welcher in Baden-Württemberg die Grundlage für eine frühe, individuelle und kindgerechte Förderung ist. Darüber hinaus setzt jede Einrichtung individuelle pädagogische Schwerpunkte.

Die Betreuungsplätze werden primär an Kinder von Studierenden vergeben. In allen Kitas werden zudem Plätze für Kinder von Nichtstudierenden angeboten. Die Elternbeiträge für Studierende fallen jedoch günstiger aus als für Nichtstudierende.

**Bilder zur Pressenotiz**

Bild: 2022-09-01\_PN\_SW-Stgt\_Ausbildungsstart in den Kitas des Studierendenwerks
Bildunterschrift: Sieben Auszubildende haben am 1. September in den Kitas des Studierendenwerks Stuttgart begonnen.

Bild: Studierendenwerk Stuttgart

Bild: 2022-09-01\_PN\_SW-Stgt\_Ausbildungsstart in den Kitas des Studierendenwerks
Bildunterschrift: Während ihrer Ausbildung übernehmen die jungen Menschen verantwortungsvoll vielfältige Aufgaben mit Gestaltungsspielraum.

Bild: DSW / Jan Eric Euler

Diese Bilder können für eine Berichterstattung im Zusammenhang mit dieser Pressenotiz honorarfrei verwendet werden.

Über das Studierendenwerk Stuttgart:

Das Studierendenwerk Stuttgart stellt die soziale Infrastruktur für rund 60 000 Studierende an 15 Hochschulen in Stuttgart, Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen und Horb bereit. Neben den Angeboten an **Wohnanlagen, Mensen, Kindertagesstätten** und der Bearbeitung der **BAföG-Anträge** bietet das Studierendenwerk Stuttgart ein umfangreiches Beratungsangebot. Dazu gehören eine **Rechts-,** eine **Sozial-** und eine **psychotherapeutische Beratung**. Das Studierendenwerk Stuttgart hat einen öffentlichen und sozialen Auftrag, der im Studierenden-werksgesetz des Landes Baden-Württemberg geregelt ist. Es versteht sich als Partner der Studierenden und blickt auf eine lange Tradition zurück: Gegründet im Jahr 1921 als „Stuttgarter Studentenhilfe e.V.“ hat es sich in nun 100 Jahren vom Hilfsverein für bedürftige Studierende zum modernen Dienstleister entwickelt. Heute arbeiten mehr als 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, Studierenden das Leben rund um das Studium zu erleichtern und sie in wirtschaftlichen und sozialen Bereichen zu unterstützen und zu betreuen. Geschäftsführer des Studierendenwerks Stuttgart ist Marco Abe.